

Bild

Unterschied

Zug-Trainer Doug Shedden
büffelt mit Lehrerin Ruth
Zimmermann einmal
wöchentlich Deutsch.Deutsch-Unterricht
mit EVZ-Trainer Shedden

Fluchen kann er schon

In seiner achten Deutsch-Stunde will Zug-Trainer Doug Shedden alle Strafen übersetzt haben.

Von Nicole Vandenbrouck

Wenn Doug Shedden eines nicht ist, dann schüchtern. Deshalb scheut sich der EVZ-Trainer nicht im Geringsten, sich in einer neuen Sprache zu versuchen und auch gleich loszuplappern. Einige Brocken Deutsch hat der Kanadier in den letzten zwei Jahren in Zug bereits aufgeschnappt.

Vor kurzem entschlossen er und seine Frau Julie sich aber ernsthaft, an der HMZ academy Baar wöchentlich einen Sprachkurs zu besuchen. **Zum ersten Mal seit 1977 drückt Shedden wieder die Schulbank.**

Für seine achte Stunde hat Lehrerin Ruth Zimmermann extra Hockey-Wörter vorbereitet. «Möchten Sie etwas Spezifisches wissen?», fragt sie ihren prominenten Schüler. «Ja, was die einzelnen Strafen über-

«**In Finnland habe ich die schlimmsten Fluchwörter gelernt.»**

Doug Shedden

setzt bedeuten», antwortet Shedden noch auf Englisch. Haken, Stockschlag, Beinstellen, übertriebene Härte, Schwalbe – der EVZ-Trainer notiert sich

alles in beiden Sprachen auf kleine Kärtchen.

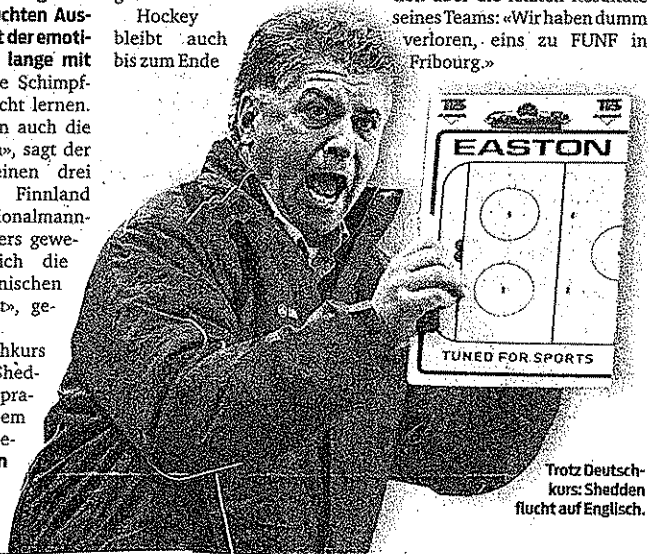
Und wie stehts mit Fluchwörtern? Shedden grinst. Seinen meistgebrauchten Ausruf «fuck» übersetzt der emotionale Coach schon lange mit «Scheisse». Weitere Schimpfwörter müsse er nicht lernen. «Schliesslich fluchen auch die Spieler auf Englisch», sagt der 49-Jährige. In seinen drei Trainer-Saisons in Finnland (HIFK, Jokerit, Nationalmannschaft) sei das anders gewesen. «Da habe ich die schlimmsten finnischen Fluchwörter gelernt», gesteht er.

Zu einem Deutschkurs aufgerafft hat sich Shedden, «weil ich die Sprache des Landes, in dem ich lebe, nicht ignorieren möchte». **Denn die Schweiz plant er nicht so bald wieder**

zu verlassen. Seinen Vertrag mit Zug hat der Coach bereits frühzeitig bis 2013 verlängert.

Hockey bleibt auch bis zum Ende

der Lektion Thema. Zuletzt führt Shedden mit seiner Lehrerin auf Deutsch eine Konversation über die letzten Resultate seines Teams: «Wir haben dumm verloren, eins zu FUNF in Fribourg.»



Trotz Deutschkurs: Shedden flucht auf Englisch.